



# Handreichung

*zur Gestaltung des Übergangs  
von der Kindertagesstätte in die Grundschule  
für die Kinder im Bezirk Pankow*

## Vorwort

Die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten (Kita) und Grundschulen ist seit fünf Jahren in den Mittelpunkt gesellschaftlicher Diskussionen gerückt. Die frühkindliche individuelle Lernförderung und Bildung der Kinder sind im Rahmen der Kultusministerkonferenz zusammen mit der Jugendministerkonferenz 2004 beschlossen worden.

Auch in den Berliner Rahmenvorgaben für die Arbeit in Kindertagesstätten<sup>1</sup> und Grundschulen<sup>2</sup> wird eine engere Verzahnung der beiden Bildungsbereiche als unverzichtbar angesehen, um eine ganzheitliche Förderung des einzelnen Kindes zu ermöglichen. Das dem zugrunde liegende Bildungsverständnis geht davon aus, dass Kinder aktive Mitgestalter ihres Lernens sind und durch bewusste Anregung darin unterstützt werden können. Sowohl in der Grundschule als auch in der Kindertagesstätte sollen daher die Ich-Kompetenzen, die sozialen Kompetenzen, die Sachkompetenzen sowie die lernmethodischen Kompetenzen gefördert werden.

Im Hinblick auf diese Bereiche muss einerseits ermittelt werden, welche Handlungskompetenzen das Kind während seiner Zeit in einer Kindertagesstätte erworben hat und welche es weiter entwickeln muss, um den Eintritt in die Schule mit ihren Anforderungen mit Erfolg bewerkstelligen zu können.

Beide Bildungseinrichtungen - Kindertagesstätte und Grundschule - sind aufgefordert, ihre Arbeit aufeinander abzustimmen, um dem einzelnen Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen zu geben.

Neben den fachlich-methodischen Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer und der Erzieherinnen und Erzieher verlangt diese Abstimmungsnotwendigkeit Kommunikation und Kooperation zwischen den Beteiligten. Die Kindertagesstätte und die Grundschule müssen kooperieren, die Eltern des Kindes, die Jugendhilfe und andere Partner des sozialen Umfeldes sollen mit eingebunden werden.

Welche Formen dieser Kooperation und Kommunikation zwischen Kindertagesstätte und Grundschule sind notwendig und praktikabel, damit der Übergang für das einzelne Kind gut gestaltet werden kann?

Wie können die Eltern, die Jugendhilfe und die Partner im sozialen Umfeld sinnvoll miteinbezogen werden?

Ideen, Anregungen und verbindliche Abmachungen hierzu sind von der temporären Fachgruppe „Schulvorbereitung: Übergang Kita / Grundschule“ der bezirklichen AG Jugendhilfe und Schule zusammengetragen worden und auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Die vorliegende Handreichung soll dabei behilflich sein, diese neuen Formen von Kommunikation und Kooperation zu erproben.

---

<sup>1</sup> Kindertagesförderungsgesetz für Berlin, Berliner Bildungsprogramm

<sup>2</sup> Schulgesetz, Grundschulverordnung, Konzeption der flexiblen Schulanfangsphase

## **1. Überblick über bestehende Kooperationsformen zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen im Bezirk Pankow**

Kinder in ihrer individuellen Lernentwicklung beim Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule begleiten, ihre Potentiale erkennen, ihnen Sicherheit geben und mit ihnen ihre eigenen Lernperspektiven entwickeln ist der Sinn einer auf einem ganzheitlichen Bildungsverständnis beruhenden Kooperation zwischen den Fachkräften beider Institutionen.

Im Bezirk Pankow hat sich dazu eine Vielfalt an Kooperationsformen entwickelt, die mit der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht skizziert wird. So findet an vielen Grundschulen seit Jahren ein „Schnuppertag“ für die künftigen Schulanfänger statt, den einzelne Kinder aber auch Gruppen aus kooperierenden Kindertagesstätten besuchen. Ebenso ist es vielfach Tradition, dass Grundschüler in Kindertagesstätten den Kindern vorlesen und sie damit besonders intensiv motivieren selbst lesen zu lernen. Gemeinsame Elternberatungen durch Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen der Kita für die Eltern von Schulanfängern und die Begleitung von Kindern mit besonderem Zuwendungsbedarf sind Themen der gemeinsamen Beratungen.

Es wird auch sichtbar, dass die bestehenden Kooperationsformen in ihrer Arbeitsstruktur, Aufgabenbeschreibung und inhaltlichen Bedeutsamkeit sehr unterschiedlich sind. Die Handreichung versucht deshalb Angebote zu unterbreiten, die auf verschiedenen Ebenen nutzbar sind und dabei gleichzeitig formale Anforderungen zu formulieren, die einen Mindeststandard beschreiben. Ziele und Grundsätze werden verbindlich dargestellt und Maßnahmen zu Arbeitsstrukturen als Empfehlungen unterbreitet.

## **2. Ziele, Grundsätze und Empfehlungen zur Entwicklung und Gestaltung der Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen**

### **2.1. Ziele**

Die Verbesserung der inhaltlichen und strukturellen Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen auf verschiedenen Ebenen um den Übergang der Kinder optimal zu gestalten ist vorrangiges Ziel.

Die Verknüpfung der Bildungsinhalte, Planung übergreifender Projekte und die einfühlsame Begleitung der Kinder mit ihrer individuellen Bildungsbiografie haben die größtmögliche Berücksichtigung der Bildungsbedürfnisse, Interessen und Lebenssituationen von Kindern zum Ziel.

Dabei ist für die beteiligten Fachkräfte die gemeinsame Verständigung über die pädagogische Haltung und das pädagogische Handeln (das Verständnis vom Kind und das Bildungsverständnis) das wichtigste Ziel auf der inhaltlichen Ebene.

Verlässliche Vereinbarungen, transparente Informationen und umfassende Beteiligung sind Ziele der Arbeit mit den Eltern.

### **2.2. Grundsätze**

- Die Gestaltung des Übergangs für Kinder aus der Kita in die Grundschule durch Verzahnung der Bildungsangebote ist eine gemeinsame Aufgabe aller Fachkräfte zur Sicherung der Anschlussfähigkeit der Bildungsprozesse.
- Die Transparenz in der pädagogischen Arbeit und die Kenntnis der Organisation der Einrichtungen durch gegenseitige Information unterstützt in

gleicher Weise wie das wechselseitige Einbeziehen bei Veranstaltungen und Fortbildungen den Prozess der Begleitung der Kinder durch vorbereitende und weiterführende Bildungsangebote.

- Die Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Leitlinien im Kita-Konzept und Schulprogramm sowie die Festlegung verbindlicher Strukturen der Zusammenarbeit sind Grundlage eines auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmten Handelns.
- Die Verbesserung der Beratungskompetenz aller Beteiligten erfolgt durch bedarfsspezifische und gemeinsame Fortbildungen sowie das Bündeln der Erfahrungen und die Einsicht in die gegenseitigen Arbeitsbereiche.
- Alle Eltern in den Bildungsprozess einzubeziehen ist Anliegen und gemeinsame Aufgabe von Eltern und Fachkräften. So sollte die Lerndokumentation des Kindes aus der Kita in der Schulanfangsphase (Saph) gemeinsam mit den Eltern z.B. als Portfolio fortgeführt werden.

### 2.3. Maßnahmen

- Projekt- / Kooperationsvereinbarungen  
Kindertagesstätten und Grundschulen gestalten ihre Kooperationen verbindlich. Es wird ein gemeinsamer Arbeitsplan / Jahresplan festgelegt.  
(Anlage 2 – Muster Vereinbarung)
- Zeit-Maßnahmen-Plan (Beispiel)

Schuljahr	Maßnahmen
August	Beginn der Sprachförderung in der Kita für die Schulanfänger des darauffolgenden Schuljahres
September	Rücksprache zu den aktuellen Schulanfängern (Lehrer/innen und Erzieher/innen)
Oktober	Erster Kontakt zu den künftigen Schulanfängern (Lehrer/innen und Erzieher/innen)
November	Anmeldezeitraum für die zukünftigen Schulanfänger
Dezember	z. B. gemeinsame Veranstaltungen und Feste
Januar	Absprachen zu behinderten Kindern und Sprachförderung
Februar	z. B. gemeinsam durchgeführte Eltern-Informations-Veranstaltungen in der Kita
März	Gemeinsame 1. Beratung Erzieher/innen und Lehrer/innen über den Entwicklungsstand der künftigen Schulanfänger
April	Gegenseitige Besuche der Klassen und Kita-Gruppen
April/Mai	Sprachstandsfeststellungen in der Kita bei allen Kindern, die im folgenden Kalenderjahr schulpflichtig werden
Mai	Gemeinsame 2. Beratung zu Kindern mit besonderem Zuwendungs- oder Betreuungs- bzw. Förderbedarf
Juni	Gemeinsame 3. Beratung über die Bildungsbiografie des einzelnen Kindes
Juli	

Dieser Zeit-Maßnahme-Plan sollte von den kooperierenden Einrichtungen entsprechend den besonderen Bedingungen und Erfahrungen konkretisiert und ergänzt werden.

- **Arbeitsstrukturen**
  - 1. Koordination und Steuerung (Leitungsebene) → Schulleitung / Kita-Leitung
    - regelmäßige Treffen → zur Entwicklung von Strategien und Schwerpunktsetzung
    - Austausch über Arbeitsstände
  - 2. Fachliche Arbeit (konzeptionelle Ebene) → Fachgruppe Kita/Schule
    - Wissen über gesetzliche Grundlagen (**Anlage 6**)
    - Elternabende, Elternnachmittage an der auch Lehrer/innen und Erzieher/innen teilnehmen können  
Informationen an die Eltern  
schriftliche Darstellungen in Form von Info-Blättern, Aushängen
    - Schulfeste, an denen Kita-Kinder teilnehmen können,  
Tag der offenen Tür, „Schnupperstunden“
    - Kita-Feste, bei denen sich die Schule präsentiert,  
Vorlesen durch Grundschüler in der Kita
  - 3. Kindbezogene Arbeit (Individualisierungsebene)  
Saph -Team (Kontaktlehrer/in) ↔ Kita-Team - (Kontakterzieher/in)  
mit Einverständnis der Eltern (Schweigepflichtsentbindung)
    - Austausch bezogen auf die Zusammenarbeit mit den Eltern
    - Austausch über das einzelne Kind  
(Entwicklungsstände, Sprachlerntagebücher)
  - 4. Sonderpädagogische Förderung
    - enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Fachdiensten
    - rechtzeitige Festlegung pädagogischer Maßnahmen für die Saph
- **Protokolle**  
Zu allen Treffen / Beratungen werden Protokolle geführt. Festlegungen und Vereinbarungen werden zeitnah kommuniziert. Elternvertreter/innen werden beteiligt / informiert.  
(**Anlage 3** – Muster Protokoll)

### 3. Anlagen

Anlage 1 - Übersicht bestehender Kooperationsformen

Anlage 2 - Muster für Kooperationsvereinbarung

Anlage 3 - Muster für Protokoll

Anlage 4 - Übersicht aller Kindertagesstätten in Pankow (Stand Januar 2009)

Anlage 5 - Übersicht aller Grundschulen in Pankow (Stand Schuljahr 2008/09)

Anlage 6 - rechtliche Grundlagen

#### 4. Schlusswort

Im Bezirk Pankow arbeiten Vertreter/innen der Senatsverwaltung Bildung, Wissenschaft und Forschung (Schulaufsicht, Schulpsychologie), der Schulen und Kindertagesstätten, des bezirklichen Jugendamtes und Schulamtes sowie anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gleichberechtigt und partnerschaftlich in einer Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe und Schule zusammen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsam Ressourcen für die Entwicklung und Bildung von jungen Menschen und deren Eltern zu erschließen und möglichst frühzeitig und effizient auf sich verändernde Sozialisationsbedingungen zu reagieren.

Zur Bearbeitung spezieller Themen werden temporäre Fachgruppen gebildet.

Durch die temporäre Fachgruppe „Schulvorbereitung: Übergang Kita / Grundschule“ werden auch weiterhin – wie in den letzten Jahren - gemeinsame jährliche Fachtage für Kindertagesstätten und Grundschulen organisiert und durchgeführt und die praktische Arbeit zur Kooperation in den Bezirksregionen unterstützt.

An der Erstellung der vorliegenden Handreichung haben aktiv mitgearbeitet:

Hr. Lemke, Fr. Kubis, Fr. Barth, Fr. Stachura, Fr. Seeling-Entrich, Fr. Reiter (Jugendamt Pankow), Fr. Münzberg, Fr. Seidenschwarz, Fr. Dapper (SenBWF)  
Fr. Webner, Fr. Ziegler, Fr. Martens (Kita-Vertreter)

...

Kontakt zur AG Jugendhilfe und Schule über:

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Jugend und Immobilien  
Jug JHS - Fr. Reiter  
Berliner Allee 252 - 260  
13088 Berlin  
Telefon: 90295 - 7119 (Fax - 2949)  
Email: [jutta.reiter@ba-pankow.verwalt-berlin.de](mailto:jutta.reiter@ba-pankow.verwalt-berlin.de)

Schulnr.	Bezirksregion	Name der Schule	Schulprofil	Form der Zusammenarbeit	inhaltliche Schwerpunkte
03G01	IX	Grundschule am Hamburger Platz	gesundheitsbetontes Profil, Medienkompetenz, viele AGs	regelmäßige Treffen	Austausch von Informationen, Hospitationen
03G02	XVI	Heinrich-Roller-Grundschule	ökologischer Lernort, gesundheitsbetontes Profil	enge Zusammenarbeit, regelmäßige Treffen	Kita-Tag in der Schule, Lehrervorträge für Kita-Eltern, gemeinsame Höhepunkte und Feste
03G03	XV	Grundschule am Kollwitzplatz	reformpädagogisches Profil / Hort: Reggio-Orientierung	Zusammenarbeitstradition	Erfahrungsaustausch, Elternabende
03G04	XVI	Grundschule an der Marie	reformpädagogisches Profil, Schwerpunkt: Integration	Zusammenarbeitstradition	Schnupperstunden, Elternabende, Feste
03G05	XVI	Homer-Grundschule	Deutsch-Griechische Europaschule	verbindliche Verabredungen	Schnupperstunden, Vorstellen Saph-Konzept in Kitas
03G06	XIV	Turnvater-Jahn-Grundschule	sportbetontes Profil,	Zusammenarbeit	Tag der offenen Tür, Elternarbeit
03G08	XVI	Grundschule am Planetarium	sport- u. mathematikbetontes Profil	verbindliche Verabredungen, regelmäßige Treffen	Tag der offenen Tür, Elternarbeit, Kitas nutzen Turnhalle,
03G09	XIII	Thomas-Mann-Grundschule	Lernkompetenzentwicklung, musisch-künstlerisch / handwerklich-technisches Profil	Ponte-Projekt	sehr enge Kooperation in vielen Bereichen
03G10	IV	Schule am Hohen Feld	Schwerpunkt: Soziales Lernen	verbindl. Verabredungen u. 5 Kooperationsverträge	regelm. Treffen zu sonderpädagog. Fragen, Kitas nutzen Turnhalle, Schüler lesen in Kitas, Schulhilfekonf. vor Einschulung, gegenseitige Hospitationen
03G11	XI	Schule am Falkplatz	gesundheitsbetontes Profil, Schwerpunkt: Ökologie	Kooperationsvereinbarung	regelm. Treffen, Angebot Schule für Kita: Tierstation, Feste, Schulgarten, Angebot Kita für Schule: Kindersauna
03G12	XIV	Paul-Lincke-Grundschule	musikbetontes Profil	verbindl. Verabredungen, Jahresplan	regelm. Treffen, Erfahrungsaustausch, Vorstellen des Saph-Konzeptes, Schnupperstunden
03G13	V	Rudolf-Dörrier-Grundschule	Entwicklung von Lesekompetenz und Medienkompetenz	Kooperationsvereinbarung	Austausch der Lern- u. Arbeitspläne, Buddy-Projekt (Lesen in Kitas) Elternversammlungen, Mitarbeit in regionaler Kita-AG
03G14	XI	Bornholmer Grundschule	Montessoriorientierung	verbindliche Verabredungen	Zusammensetzung der Lerngruppen, gegenseitige Hospitationen, Elternversammlungen in Kitas
03G15/ 03S01	XV	Schule am Senefelderplatz	Kooperative Schule, Soziales Lernen, Sprachförderung	Zusammenarbeitstradition	Schnupperstunden, regelm. Austausch zu sonderpädagog. Fragen
03G16	XV	Grundschule am Teutoburger Platz	Naturwissenschaftliches Profil, geologischer Lehrpfad	enge Zusammenarbeit	Tag der offenen Tür, Elternarbeit

Schulnr.	Bezirks-region	Name der Schule	Schulprofil	Form der Zusammenarbeit	inhaltliche Schwerpunkte
03G17	IX	Grundschule am Weißen See	theaterorientiertes Profil	Zusammenarbeit, verbindliche Verabredungen	Informationsveranstaltungen für Kita-Eltern, Theateraufführungen für Kitakinder, Tag der offenen Tür, Schulfeste, Austausch zu Lern- u. Arbeitsplänen
03G18/ 03S11	IX	Picasso-Grundschule	jahrgangsübergreifendes Lernen 1.-3.Kl., kunstbetontes Profil, Schwerpunkt Integration	enge Zusammenarbeit, gemeinsame Fortbildungen, Entwicklung eines gemeins. Konzeptes	„Campus Picasso“
03G20	X	Grundschule im Moselviertel	sport- u. sprachbetontes Profil, Begabungsförderung	Zusammenarbeit, verbindliche Verabredungen	Elterninformationsabende in Kitas, Tag d. offenen Tür, Austausch zu Lern- u. Arbeitsplänen u. Materialien
03G21	VII	Grundschule unter den Bäumen	theater- und musikbetontes Profil	verbindliche Verabredungen	Themenkatalog dazu AGs Gemeinsames Projekt: Ich komme in die Schule!, Elternabend in der Kita
03G22	VII	Grundschule am Wasserturm	musisch-künstlerisches Profil	verbindliche Verabredungen	gemeinsame Projekte, Elternarbeit
03G23	IV	Grundschule Alt-Karow	gesundheitsbetontes Profil	Kooperationsvereinbarung	Leiterin der Kita ist externes Mitglied der Schulkonferenz
03G24	IV	Grundschule im Panketal	Schwerpunkt Medienkompetenz, sportbetontes Profil	Kooperationsvereinbarung	Infoveranstaltungen, Verbindungslehrer für alle Kitas
03G25	XII	Carl-Humann-Grundschule	Entwicklung von Lesekompetenz und Medienkompetenz	verbindl. Verabredungen, Jahresplan	regelm. Treffen zu pädagogischen Fragen, Kitas nutzen Turnhalle, Schüler lesen in Kitas, gegenseit. Hospitationen
03G26	VI	Arnold-Zweig-Grundschule	musisch-künstlerisches Profil	Zusammenarbeit	Schnupperstunden, Elterninformation
03G27	VI	Elizabeth-Shaw-Grundschule	Entwicklung von Lesekompetenz, musisch-künstlerisches Profil	Zusammenarbeit	Schüler experimentieren (Nawi) in Kita, Lehrer in Elternversammlungen in Kita, Schnupperstunden
03G28	II	Grundschule im Hasengrund	DaZ	gemeinsame Gespräche	Tag der offenen Tür, Elternarbeit
03G29	I	Grundschule am Sandhaus	sportbetontes Profil	gemeinsamer Zeit-Maßnahme-Plan	Monatliche Aktionen bzw. Arbeitsschwerpunkte
03G32	II	Grundschule an den Buchen	vielfältige AGs	gemeinsame Gespräche	Tag der offenen Tür, Elternarbeit
03G33	III	Grundschule in Französisch Buchholz	jahrgangsübergreifendes Lernen bis Klasse 6	Kooperationsvereinbarung verbindl. Verabredungen, Jahresplan	Schnupperstunden, Tag der offenen Tür, Elternarbeit, Schüler lesen in Kita
03G34	VI	Mendel-Grundschule	Montessoriorientierung, gesundheitsbetontes Profil,	gemeinsame Verabredungen	Schnupperstunden, Tag der offenen Tür, Elternarbeit
03G35	II	Platanen-Grundschule	„Grundschule im Grünen“, Umwelterziehung	Kooperation	regelm. Treffen zu pädagogischen Fragen, Schnupperstunden, Theatervorstellungen in Kita



Schulnr.	Bezirks-region	Name der Schule	Schulprofil	Form der Zusammenarbeit	inhaltliche Schwerpunkte
<b>03G36</b>	<b>VI</b>	Elisabeth-Christinen-Grundschule	Montessoriorientierung	Erfahrungsaustausch, unregelmäßige Treffen	Schüler lesen Märchen vor, Kinderpatenschaften
<b>03G37</b>	<b>VIII</b>	Klecks-Grundschule	gesundheitsbetontes Profil, gebundene Ganztagsgrundschule mit vielfältigen Freizeitangeboten	Zusammenarbeit	Erfahrungsaustausch, Elternabende, gegenseitige Informationen zu pädagogischen Fragen, Schnupperstunden
<b>03G38</b>	<b>XIV</b>	Grundschule im Blumenviertel	Montessori-Schule	Kooperationsvereinbarung	Montessori Kinderhaus u. -G, gemeinsame Fortbildungen
<b>03G39</b>	<b>VII</b>	Grundschule-Wolkenstein	Schule für ganzheitliches Lernen, Frühenglisch, vielfältige AGs	gemeinsames Konzept	Gemeinsame Höhepunkte im Kiez, Schüler lesen in Kita
<b>03G40/ 03S06</b>	<b>III</b>	Schule am Birkenhof	Kooperative Schule, Soziales Lernen, Schwerpunkt Integration	Kooperationsvereinbarung verbindl. Verabredungen, Jahresplan	Erfahrungsaustausch, Elternabende, gegenseitige Informationen zu pädagogischen Fragen, Schnupperstd., Tag der offenen Tür
<b>03G41</b>	<b>VIII</b>	Trelleborg-Schule	Integration, DaZ, Französisch	verbindl. Verabredungen, Jahresplan	Lehrer in Elternversammlung der Kitas, Kitakinder nehmen an Weihnachtsaufführung teil, Schüler lesen in Kita, Kitakinder erleben „Reise durch die Schule“ mit Frühstück, regelm. Treffen auf Leitungsebene
<b>03G42</b>	<b>XII</b>	W.-v.-Humboldt-Gemeinschaftsschule	Neugründung der Schule Gemeinschaftsschule	Kooperationsvereinbarung in Vorbereitung	Kooperation wird erst aufgebaut
<b>03G43</b>	<b>V</b>	43. Grundschule	Neugründung der Schule	Kooperationsvereinbarung in Vorbereitung	Kooperation wird erst aufgebaut

## (Projekt-)Vereinbarung zur Kooperation Kita - Grundschule

Bezirksregion (Planungsraum):

Datum:

<b>Vorhaben/Thema:</b>		
<b>Ansprechpartner:</b>		
<b>Mitglieder der Arbeitsgruppe:</b>		
<b>Inhaltliche Kurzbeschreibung:</b>		
<b>Ziel/e:</b>		
<b>Zielgruppe/n:</b>		
<b>WAS? Vorhaben und Arbeitsplanung</b>	<b>WER? Verantwortliche/r</b>	<b>WANN? Termin/e</b>
<b>finanzielle/personelle Ressourcen:</b>		
<b>Schnittstellen:</b>		
<b>Indikatoren zur Überprüfung:</b>		
<b>Unterschriften:</b>	Kita:	Schule:

## Protokoll der Beratung zur Kooperation Kita - Grundschule

Bezirksregion (Planungsraum):

<b>Datum / Zeit/ Ort:</b>	
<b>Teilnehmende Kitas: Schulen:</b>	
<b>Tagesordnung</b>	<b>1.</b> <b>2.</b> <b>3.</b>
<b>Besprechungspunkte: TOP 1:</b>  <b>TOP 2:</b>  <b>TOP 3:</b>	

<b>Maßnahme/n:</b>	<b>Ziel/e:</b>	
<b>WAS? Arbeitsplanung</b>	<b>WER? Verantwortliche/r</b>	<b>WANN? Termin/e</b>
<b>Themenspeicher:</b>		

**Nächster Termin:**

**Ort:**

**Zeit:**

**Thema:**

**Protokoll:**

**Verteiler:**

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Buch	I	IB- Kindertagesstätten Berlin		Friedrich-Richter-Str. 36-38	13125	94 94 132
	I	SEHstern e.V. Psychosoziale Beratung & Betreuung	Campuskita	Robert-Rössle-Str. 10 / Lindenberger Weg 74	13125	94 06 35 46
	I	Vielfarb-Kita gGmbH		Robert-Rössle-Str. 1 a	13125	94 16 63 2
	I	Pankgräfin e.V. (Naturkindergarten)	"Die kleinen Pankgrafen"	Pankgrafenstr.12 D	13125	0151 50 90 64 03
	I	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Lindenberger Weg 26	13125	94 97 26 6
	I	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Walter-Friedrich-Str. 20 - 22	13125	94 90 12 4
Blankenfelde / Niederschönhausen	II	Arbeitsgruppe für Montessori-Pädagogik e.V.	EKT	Blumenthalstr. 18	13156	47 54 75 75
	II	Bürgerhaus e.V.	Am Brosepark"	Dietzgenstr. 33-35	13156	47 62 67 2
	II	Die Pankis e.V.	EKT	Heinrich-Böll-str. 1	13156	91 42 22 12
	II	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e.V.	"Wirbelwind"	Friedrich-Engels-Str. 45-47	13156	91 65 12 4
	II	Kath. Kirchengemeinde St. Georg		Boris-Pasternak-Weg 16	13156	48 56 55 1
	II	Kinder im Kiez gGmbH		Kreuzgraben 13	13156	47 40 29 60
	II	Kinderladen Timpetu e.V.	EKT	Treskowstr. 5	13156	47 73 44 3
	II	Kita "Gänseblümchen" gGmbH		Dietzgenstr. 25	13156	50 01 91 23
	II	Lara. Berlin gGmbH		Hermann-Hesse-Str. 55	13156	43 72 45 38
	II	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	(alt Blankenfelder Str.9)	Dietzgenstr.104	13158	47 65 98 5
	II	Vielfarb-Kita gGmbH		Tschaikowskistr. 12	13156	48 55 82 9
	II	Vielfarb-Kita gGmbH	"Schillerwiese"	Waldemarstr.36	13156	47 55 16 07
	II	Waldkindergarten Pankow e.V.	"Die Waldläufer"	Schildower Str. 20	13159	31 34 9 84
	II	Waldkindergarten Pankow e.V.	"Die Waldläufer auf dem Stadtgut"	Hauptstr. 28	13159	31 34 9 84
	II	Kaleidoskop e.V.	"Schwalbennest"	Hauptstr. 16	13159	91 32 10 00
	II	Kinderladen Peek-a-boo e.V.(Waldkita)		Beuthstr. 51	13156	34 08 22 59
II	Kita Kleine Strolche gGmbH		Hauptstr. 60	13159	47 49 72 64	
Buchholz	III	Ev. Kirchenkreis Pankow		Hauptstr. 58	13127	47 42 56 9
	III	GFAJ e.V.	„Spatzenhaus“	Eddastr. 46	13127	47 42 68 3
	III	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Die Insel"	Nantesstr. 69	13127	47 47 19 88
	III	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Murmelstein"	Schweitzer Tal 18	13127	47 47 19 87
	III	Kinder im Kiez gGmbH		Petitweg 20	13127	48 62 65 11
	III	Kinder im Kiez gGmbH	"Zauberstein"	Cunistr. 34	13127	47 48 77 65
	III	Kita Französisch Buchholz e.V.		Schönhauser Str. 113	13127	47 48 75 22

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Buchholz	III	Kleiner Fratz e.V.		Triftstr. 27B	13127	47 49 75 97
	III	Kleiner Fratz e.V.		Triftstr. 31B	13127	
	III	pro futura e.V.	"p.f. knirpse"	Rosenthaler Weg 43	13127	49 85 24 95 / 6
	III	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"La Cigale"	Matthieustr. 12	13127	47 47 19 42
	III	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Schützenstr. 133	13127	47 40 29 50
Karow	IV	BIK e.V. Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung		Sägebockweg 107	13125	94 63 27 29
	IV	Bürgerhaus e.V.	"Krümelkiste"	Pfannschmidtstr. 2	13125	94 30 97 7
	IV	GFAJ e.V.	„Orgelpfeifen“	Münchehagenstr. 43	13125	94 80 08 70
	IV	Jugend- und Sozialwerk gGmbH		Bahnhofstr. 53	13125	94 30 40 3
	IV	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Roländer"	Röländerstr. 46	13125	94 38 11 03
	IV	SEHstern e.V. Psychosoziale Beratung & Betreuung	"Kleiner Stern"	Achillesstr. 75	13125	91 20 26 93
	IV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Busonistr. 145	13125	94 38 11 00
	IV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Sonnenblume"	Hofzeichendamm 1	13125	94 80 08 60
	IV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Pfannschmidtstr. 70	13125	94 38 11 05
	IV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Straße 43 Nr. 13 A	13125	94 30 91 1
Schönhausen / Wilhelmsruh / Rosenthal	V	BOOT e.V.	"Umlandzwerge"	Umlandstr. 33-35	13158	91 67 93 0
	V	Bürgerhaus e.V.	"Wiesenwichtel"	Wiesenwinkel 17	13158	91 74 57 66
	V	Ev. Kirchengemeinde Wilhelmsruh		Goethestr. 5	13158	91 67 77 4
	V	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Igelnest"	Schönholzer Weg 17	13158	45 97 63 03
	V	Kindergarten Sonnenhaus e.V.	EKT	Schönhauser Str. 74	13158	91 20 87 78
	V	Kita "Sternschaukel" e.V.		Edelweißstr.27	13158	673 03 543
	V	Villa Flohkiste gGmbH (alt privat gew.)	"Villa Flohkiste"	Hielscher Str.2	13158	49 85 68 90
	V	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Fontanestr. 83-85 / Lessingstr. 67-73	13158	91 64 78 6
	V	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Goethestr. 61	13158	91 64 78 7
Pankow Zentrum	VI	Auenland e.V.	EKT	Brehmestr. 60	13187	49 90 88 66
	VI	Garuda e.V.	EKT	Kreuzstr. 5	13187	49 90 26 42
	VI	Ev. Kirchengemeinde Alt-Pankow		Breite Str. 38	13187	47 53 49 63
	VI	Ev. Kirchengemeinde Martin-Luther		Pradelstr. 11	13187	48 57 97 3
	VI	Forum Soziale Dienste GmbH		Pankower Str. 13	13156	47 65 90 4
	VI	GFAJ e.V.	Kita Zipfelmütze	Görschstr. 15	13187	48 55 27 1

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:	
Pankow Zentrum	VI	IB- Kindertagesstätten Berlin	"Regenbogenhaus"	Vesaliusstr. 68-70	13187	47 53 38 40	
	VI	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Pankower Wichtel"	Dusekestr. 14-22	13187	48 56 21 5	
	VI	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	"Sonnenblume"	Schönholzer Str. 4d	13187	48 55 90 9	
	VI	Kath. Kirchengemeinde St. Georg		Breite Str. 44	13187	47 29 07 3	
	VI	Kinderladen Ratzevatze e.V.	EKT	Florapromenade 1	13187	53 01 67 87	
	VI	Krikelkrakel e.V.	EKT	Kavalierstr. 9	13187	29 77 93 05	
	VI	MiniKitas in Berlin e.V.	"Blumenkinder"	Florastr. 23	13187	49 91 32 20	
	VI	MiniKitas in Berlin e.V.	"Itsy Bitsy"	Wolfshagener Str. 68	13187	47 49 76 99	
	VI	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Strauchwiese"	Lindenberger Str. 24	13156	47 67 58 1	
	VI	SEHstern e.V. Psychosoziale Beratung & Betreuung	"Kita im Sternschiff"	Benjamin-Vogelsdorf-Str. 3	13187	41 71 90 54	
	VI	Tandem gGmbH		Pichelswerder Str. 3-5	13187	48 47 96 63	
	VI	VfBB Pankow e.V.-Verein f.familienergänzende Betreuung u.Beratung,	Kleine Leute ganz groß	Florastr. 68	13187	43 72 47 95	
	VI	VfBB Pankow e.V.-Verein f.familienergänzende Betreuung u.Beratung,	"Mondschaukel"	Gaillardstr.1	13187	49 90 24 44	
	VI	Waldorf-Kindergarten Berlin-Pankow e.V.		Majakowskiring 13-15	13156	48 56 88 9	
	VI	Waldorf-Kindergarten Berlin-Pankow e.V.	neu	Rudolf-Ditzen-Weg 24	13156	485 68 89	
	VI	Simsalabim e.V.	EKT	Wilhelm-Kuhr-Str.83	13187	49 40 02 15	
	VI	Siebenstein e.V	Spielmäuse	Wolfshagener Str.81	13187	39 20 02 63	
	VI	Siebenstein e.V	neu Sternentaler	Harzgeroder Str.4	13187	47596255	
	Blankenb./ Heinersdorf	VI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Klothildestr. 21	13156	47 67 58 7
		VI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Mendelstr. 49 - 51	13187	47 53 51 82 / 47 53 64 02
VI		Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Neue Schönholzer Straße 25	13187	48 62 07 51	
VI		Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Pestalozzistr. 9 - 11	13187	48 55 34 0	
Pankow Süd	VII	Ev. Kirchengemeinde Heinersdorf		Romain-Rolland-Str. 52	13089	47 24 42 4	
	VII	GFAJ e.V.	„Blankenburger Wichtel“	Bahnhofstr.32	13129	47 48 19 06	
	VII	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Steinbergzwerge"	Berliner Str. 46 C	13089	47 22 18 8	
	VII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Spatzenburg"	Priesterstege 6	13129	47 42 77 0	
Pankow Süd	VIII	Albatros gGmbH		Toblacher Str. 42	13187	84 85 54 99	
	VIII	Bürgerhaus e.V.	"Am Brennerberg"	Tiroler Str. 29	13187	47 23 16 6	
	VIII	Gartenkinder e.V.	EKT	Neumannstr. 73	13189	66 64 96 76	
	VIII	Ev. Kirchengemeinde Hoffnung		Elsa-Brandström-Str.36	13189	47 20 31 9	

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Pankow Süd	VIII	INA.KINDER.GARTEN gGmbH		Granitzstr. 38	13189	47 27 19 0
	VIII	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Wolkenhaus"	Asta-Nielsen-Str. 11	13189	34 74 51 40
	VIII	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Pusteblyume"	Eschengraben 37	13189	47 20 09 8
	VIII	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Schmetterlingshaus"	Upsalaer Str. 6	13189	47 00 00 68
	VIII	Kaleidoskop e.V.	"EigenSinn"	Eschengraben 49	13189	47 11 01 4
	VIII	Kinder im Kiez gGmbH	"Sonnenkäfer"	Öztalerstr. 6	13187	47 10 07 0
	VIII	Montessori-Kinderhaus Lolek und Bolek		Spiekermannstr. 30	13189	91 42 14 45
	VIII	Junges Gemüse e.V.	EKT - Junges Gemüse e.V.	Elsa-Brandström-Str. 15	13189	657 97 061
	VIII	Junges Gemüse e.V.	Kita Junges Gemüse e.V	Binzstr.51	13189	657 97 061
	VIII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Integrationskita Schneckenhaus"	Neumannstr. 7 - 8	13189	47 28 05 5
	VIII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Wichtelhaus"	Thulestr. 48 - 52	13189	47 84 98 1
Weißensee	IX	Bürgerhaus e.V.	"Knirpsenland"	Roelckestr. 60	13086	92 52 98 9
	IX	Bürgerhaus e.V.	"Roelckespatzen"	Roelckestr. 117	13086	92 52 36 9
	IX	Kleine Riesen-Große Zwerge	EKT	Borodinstr. 11	13088	92 90 06 81
	IX	Ev. Kirchengemeinde Weißensee		Max-Steinke-str. 22	13086	92 66 04 5
	IX	Hoffbauer gGmbH (neuer Träger/Übernahme)		Albertinenstr. 20	13086	96 24 95 30
	IX	Forum Soziale Dienste GmbH		Hedwigstr. 6	13086	96 20 23 30
	IX	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	Kita im Komponistenviertel	Meyerbeerstr. 96	13088	92 52 34 8
	IX	Jugend- und Sozialwerk gGmbH		Gounodstr. 78	13088	92 52 32 3
	IX	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	"Charlottes Spatzenkinder	Charlottenburgerstr. 7	13086	92 52 71 4
	IX	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Tausendfüßler"	Langhansstr. 74B	13086	66 65 47 12
	IX	Kath. Kirchengemeinde St. Josef		Behaimstr.33 - 39	13086	92 46 49 8
	IX	Kinderladen Miekematze e.V.		Berliner Allee 110	13088	96 06 99 95
	IX	Kinderladen Miekematze e.V.	"Miekematze 2"	Berliner Str.104	13088	96 06 35 37
	IX	Kinderladen Villa Honighut e.V.	EKT	Amalienstr.1	13086	92 52 77 6
	IX	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Wirbelwind"	Wigandstaler Str. 15	13086	47 11 47 9
	IX	BIP-Kreativzentrum gGmbH		Bizetstr. 64	13088	42 02 46 98
	IX	"Zilli Billi Willi e.V."	EKT	Herbert-Baum-Str. 34	13088	
	IX	Stadt Land Fluss e.V.		Charlottenburger Str.141	13086	473 81 33
	IX	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Bühringstr. 21/23	13086	47 90 74 80



	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Weißensee	IX	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Große Seestr. 5	13086	92 53 37 1
	IX	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Lindenallee 48	13088	92 53 97 1
	IX	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Streustr. 41	13086	92 50 61 8
Weißensee Ost	X	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Rappelkiste"	Liebermannstr. 20-22	13088	92 53 83 8
	X	Vielfarb-Kita gGmbH		Else-Jahn-Str. 40-41	13088	92 50 86 2
	X	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Bernkasteler Str. 9 / 10	13088	92 52 14 8
	X	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"EigenSinn"	Falkenberger Str. 13/14	13088	92 52 91 3
Prenzlauer Berg Nord West	XI	Bürgerhaus e.V.	"Villa Schabernack"	Stavangerstr. 6-8	10439	44 65 02- 24 / 25
	XI	Hoffbauer gGmbH (neuer Träger/Übernahme)		Schönhauser Allee 104	10439	44 57 04 8
	XI	Forum Soziale Dienste GmbH	"Schlumpfhausen"	Driesener Str. 24	10439	44 54 36 8
	XI	Grashüpfer e.V.	EKT	Gaudystr. 9	10437	44 31 26 82
	XI	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Zum klingenden Bäumchen"	Dänenstr. 8	10439	44 54 60 0
	XI	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie	"St. Augustinus"	Dänenstr. 17-18	10439	44 56 47 0
	XI	Kinderkram Stiftung gGmbH	EKT	Schönfließer Str. 8	10439	30 60 83 60
	XI	Kulturverein Prenzlauer Berg e.V.	"Gleimstrolche"	Gleimstr. 46-47	10437	44 35 90 18
	XI	Kulturverein Prenzlauer Berg e.V.	"Freche Früchtchen"	Paul-Robeson-Str. 12	10439	44 58 81 7
	XI	Pustekuchen e.V.		Sonnenburger Str. 57	10437	44 22 76 9
	XI	Zebra International Kindergarten e.V.	EKT	Sonnenburger Str. 54	10437	44 67 81 13
	XI	Josephine e.V.	EKT (alte Adresse Korsörer Str.10)	Kopenhagener Str. 65	10437	44 01 26 85
	XI	Zwergenbaude GmbH	"Räuberhöhle"	Kopenhagener Str. 39	10437	44 03 25 46
	XI	uno dos tres e.V.	(deutsch-spanisch)	Gleimstr.56	10437	443 24 141
	XI	Mauerschwalben e.V.	"Mauerschwalben"	Gleimstr.58	10437	4862 3389
	XI	"SAUSEBRAUSE" e.V.	E.E.K.T.	Korsörer Str. 10	10437	48 62 33 93
	XI	Kribel Krabel e.V.		Dänenstr.4	10439	84 85 75 11
	XI	Kinderladen Bullerbü e.V.		Greifenhagener Str.53	10437	
	XI	"Das China Büro" e.V.	(deutsch-chinesisch)	Dunckerstr.90A	10437	473 866 09
	XI	Remmi-Demmi e.V.		Greifenhagener Str.29	10437	01577/302058 5
XI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Gerne Groß"	Dänenstr. 22	10439	44 57 44 6	
XI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Schivelbeiner Str. 12	10439	44 45 10 8	

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Prenzlauer Berg Nord	XII	Bürgerhaus e.V.	"Wirbelwind"	Mandelstr. 15	10409	42 44 03 6
	XII	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e.V.	"Prenzl`Zwerge"	Stahlheimerstr. 27	10439	44 57 19 4
	XII	INA.KINDER.GARTEN gGmbH		Preußstr. 5-6	10409	41 72 84 78
	XII	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Sonnenstrahlenhaus"	Scherenbergstr. 1	10439	44 59 48 5
	XII	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie	"Heilige Familie"	Kuglerstr. 40	10439	44 41 21 6
	XII	Kinderkram Stiftung gGmbH	EKT	Bornholmer Str.13	10437	
	XII	Kulturverein Prenzlauer Berg e.V.	"Dreikäsehoch"	Mandelstr. 13	10409	42 46 174
	XII	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Berlin Kids International"	Wichertstr. 24	10439	74 74 97 96
	XII	"Deutsch-Tschechisches Fenster" e.V.	Freche Fledermäuse	Wicherstr.57	10439	34393444
	XII	Pünktchen gGmbH	Pünktchen und Paul	Paul-Robeson-Str.8	10439	755 27 372
	XII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst		Erich-Weinert-Str.33	10439	44 54 05 5
	XII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Milchzahnbande"	Prenzlauer Allee 115 / 116	10409	42 47 05 8 / 42 44 03 7 bü
Prenzlauer Berg Helmholtzplatz	XIII	10 Vorne e.V.	EKT	Schliemannstr. 33	10437	43 65 98 63
	XIII	Basisgemeinde Prenzlauer Berg e.V.		Duncker Str. 14	10437	44 73 97 12
	XIII	Billabong 02 e.V.	EKT	Greifenhagener Str. 14	10437	41 72 26 41
	XIII	Deutsch-Französische Kita Domino e.V.	EKT "Domino"	Lychener Str. 21	10437	48 62 32 80
	XIII	Ev. Kirchenkreis Stadtmitte	"Gethsemane"	Greifenhagener Str. 2	10437	44 55 58 4
	XIII	Ev. Kirchenkreis Stadtmitte	"Elias"	Göhrener Str. 11	10437	44 22 40 5
	XIII	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Lettestrasse"	Lettestr. 4-5	10437	44 55 28 6
	XIII	Hoppetosse e.V.	alte Adresse Duncker Str.78	Lychener Str.66	10437	44 03 66 90
	XIII	Kinderkram Stiftung gGmbH	EKT	Stargarder Str. 62	10437	93 95 73 60
	XIII	Kinderladen Prenzlpanther e.V.		Schliemannstr. 44	10437	44 04 65 08
	XIII	Villa Kunterbunt e.V.	EKT	Dunckerstr. 21	10437	44 52 29 7
	XIII	Mischpoke e.V.		Lychener Str. 76	10437	54 71 42 37
	XIII	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Kritzelknirpse"	Lychener Str. 55	10437	44 57 69 5
	XIII	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Stargarder Straße"	Stargarder Str. 19	10437	41 72 23 57
	XIII	SEHstern e.V. Psychosoziale Beratung & Betreuung	"SEHsternTaler"	Greifenhagener Str.33	10437	40 57 43 43
	XIII	Kinderschlummerland e.V.		Lettestr. 8	10437	66 77 53 21
	XIII	Dörner & Schmidt GbR / privat gewerbl	"Schaukelpferd"	Schliemannstr. 47	10437	469 98 549
	XIII	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Prenzelberger Spielmäuse"	Pappelallee 41 A	10437	44 65 02 06/ 08

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
Prenzlauer Berg Ost	XIV	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e.V.	"Mühlengeister"	Thomas-Mann-Str. 17-19	10409	42 41 73 1
	XIV	JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e.V.	"Raupe Nimmersatt"	Gürtelstr. 25	10409	42 17 95 0
	XIV	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Elements"	Eldenaer Str. 37 I	10247	42 02 90 14
	XIV	KLAX gGmbH, Landesverband Berlin	"Hexenkleckshaus en"	Eldenaer Str. 37 II	10247	42 02 90 13
	XIV	Kath. Kirchengemeinde Corpus Christi		Conrad-Blenkle-Str. 64	10407	42 54 28 4
	XIV	Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V.	"Sonnenhügel"	John-Schehr-Str. 35	10407	42 02 30 10
	XIV	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	"Kinderhaus Regenbogen"	Hanns-Eisler-Str. 84	10409	42 34 86 1
	XIV	Verein Kiternelle P'tits Loups e.V.		Eldenaer Str. 44	10247	420 836 47
	XIV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Sonnenmäuse"	Conrad-Blenkle-Str. 46	10407	42 16 14 69
	XIV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Kindergarten Sonnenblume"	Pieskower Weg 48 / 50	10409	42 32 24 3
	XIV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Kinderhaus im Blumenviertel"	Syringenweg 22/23	10407	42 34 07 6
	XIV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Integrationskita "Miteinander"	Syringenweg 25	10407	42 34 07 8
Prenzlauer Berg Süd West	XV	Kirsch kern e.V.	"Frieda Kirsch kern"	Christinenstr.21	10119	417 16 643
	XV	Mittenmang e.V.	EKT	Christinenstr. 30	10119	24 77 06 0
	XV	Erdnuckel e.V.	EKT	Choriner Str. 30	10435	44 20 28 5
	XV	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Löwenzahn"	Knaackstr. 53 II	10435	44 22 63 7
	XV	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Flohkiste"	Knaackstr. 53 I	10435	44 26 32 9
	XV	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Pinocchio"	Belforter Str. 11	10405	44 27 38 6
	XV	Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu		Schönhauser Allee 182	10119	44 38 94 15
	XV	Kinder Sorpresa e.V.	EKT	Schwedter Str. 29	10435	48 49 36 34
	XV	Kinderladen Prenzlauer Berg e.V.		Oderberger Str. 27	10435	44 04 92 95
	XV	Krausnick-Eck e.V.	EKT	Saarbrückerstr. 15	10405	48 49 38 50
	XV	Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V.	"Kindergarten am Hirschhof"	Eberswalder Str.12 Haus 1	10437	44 84 45 0
	XV	Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V.	"Kindergarten am Hirschhof"	Eberswalder Str.11 Haus 2	10438	45 84 45 0
	XV	Quasselstrippe e.V.	EKT	Oderberger Str. 50	10435	44 88 05 4
	XV	Treinta Lobitos e.V.	EKT	Kollwitzstr. 16	10405	48 49 20 49
	XV	VfBB Pankow e.V.-Verein f.familienergänzende Betreuung u.Beratung,	neu	Jablonskistr. 24	10405	40 50 41 68
	XV	Wald & Wiesen e.V.		Husemannstr.12	10435	24 63 78 64
	XV	Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg e.V.		Chorine Str.25	10435	44 53 39 3
XV	Waldorfkindergarten Wurzelwerk e.V.		Hagenauer Str. 1	10435	48 49 19 58	

	BR	Name des Trägers	Kindertagesstätte / Einrichtung	Adresse der Kindertagesstätte / Einrichtung	PLZ	Tel. Nr.:
	XV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Am Wasserturm"	Knaackstr. 27	10405	44 27 64 3
	XV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Kolleknirpse"	Kollwitzstr. 60	10435	44 21 79 1
	XV	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Tigerenten"	Schönhauser Allee 165	10435	44 81 65 9
Prenzlauer Berg Süd	XVI	Glühwürmchen e.V.	EKT	Winsstr. 2	10405	440 424 17
	XVI	Guckloch e.V.	EKT	Liselotte-Hermann-Str. 12	10407	42 80 41 11
	XVI	Im Känguru e.V.	EKT	Marienburger Str. 30a	10405	44 31 72 00
	XVI	Obst und Gemüse e.V.	EKT	Christburger Str. 41	10405	44 04 25 34
	XVI	Elfenland e.V.	EKT	Pasteurstr. 15	10407	49 85 48 89
	XVI	Ev. Kirchengemeinde Immanuel		Immanuelkirchstr. 1 a	10405	44 03 91 64
	XVI	Hoffbauer gGmbH (neuer Träger/Übernahme)		Winsstr. 24	10405	44 24 80 4
	XVI	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e.V.	"Stadtfüchse"	Jablonskistr. 11	10405	44 14 28 2
	XVI	INA.KINDER.GARTEN gGmbH	"Spatentümpel am Hasenberg"	Prenzlauer Berg 15-16	10405	44 34 05 90
	XVI	Kitaträumer e.V.	EKT	Pasteurstr. 38	10407	40 04 37 55
	XVI	MiniKitas in Berlin e.V.	"Findus"	Bötzowstr. 6	10407	42 80 06 42
	XVI	Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V.	"Knirpsenland"	Käthe-Niederkirchner-Str. 29	10407	42 50 12 0
	XVI	Theaterspiel-Kindertagesstätte Capriola e.V.	EKT	Hufelandstr. 32	10407	41 72 66 12
	XVI	Kinderschlummerland e.V.	neu	Kolmarer Str.6	10405	4050 5092
	XVI	Zwergenbaude I GmbH		Chodowieckistr. 35 li.	10405	44 32 85 44
	XVI	Zwergenbaude II GmbH	neu	Chodowieckistr. 35 re	10405	47 37 23 46
	XVI	Bötzowstrolche e.V.	EKT	Esmarchstr. 24	10407	
	XVI	Krümelnährchen e.V.	EKT	Käthe-Niederkirchner-Str. 26	10407	41 71 47 48
	XVI	Krümelnährchen e.V.	neu Krabbelnährchen	Hufelandstr.42	10407	47 38 56 95
	XVI	Mucklas e.V.	neu	Esmarchstr. 15	10407	420 25 494
	XVI	Schnick und Schnack e.V.		Pasteurstr.5	10407	617 48 727
	XVI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	Geschäftsstelle	Fröbelstr.17	10405	90295 5077
	XVI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Am Hain"	Am Friedrichshain 18 A	10407	42 50 10 6
	XVI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Prenzelberger- Schwalbennest"	Diesterwegstr. 10	10405	42 39 85 4
	XVI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Räuberbande"	Ella-Kay-Str. 6	10405	42 58 42 4
	XVI	Eigenbetrieb Kindergärten NordOst	"Zwergenhausen"	Jablonskistr. 33	10405	44 27 480
	XVI	Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften	"Bambini-Oase"	Hans-Otto-Str. 40a+b	10407	42 35 65 8

BezirksRegion	BR	Schulnr.	Name	Adresse	PLZ	Telefon
Buch	I	03 G 29	Grundschule Am Sandhaus	Walter-Friedrich-Straße 16 ab Schuljahr 2009/10: Wiltbergstr.37-39)	13125	949 00 46
	I	03 S 10	Marianne-Buggenhagen-Schule	Ernst-Busch-Straße 27	13125	948 78 80
Blankenfelde / Niederschön- hausen	II	03 G 28	Grundschule im Hasengrund	Charlottenstraße 19	13156	47 40 29 40
	II	03 G 32	Grundschule an den Buchen	Wilhelm-Wolff-Straße 19	13156	91 69 94 60
	II	03 G 35	Platanengrundschule	Hauptstraße 20	13159	913 11 20
	II	03 P 13	Freie Schule Pankow	Boris-Pasternack-Weg 9	13156	473 30 83
	II	03 P 23	Freie Naturschule im StadtGut	Hauptstraße 24-28	13159	91 69 09 22
	II	03 S 07	Schule an der Heide	Hermann-Hesse-Straße 48-52	13156	91 69 94 70
Buchholz	III	03 G 33	Grundschule in Französisch-Buchholz	Hauptstraße 66	13127	47 49 89 31
	III	03 G 40	Schule am Birkenhof	Arnouxstraße 18	13127	474 02 91 00
	III	03 S 06	Schule am Birkenhof	Arnouxstraße 18	13127	474 029 100
Karow	IV	03 G 10	Schule am Hohen Feld	Bedeweg 1	13125	98 0 06 220
	IV	03 G 23	Grundschule Alt-Karow	Bahnhofstraße 32	13125	94 79 49 70
	IV	03 G 24	Grundschule im Panketal	Achillesstraße 31	13125	947 949 20
Schönhausen / Wilhelmsruh / Rosenthal	V	03 G 13	Rudolf-Dörrier-Grundschule	Kastanienallee 59	13158	916 994 80
	V	03 G 43	43. Grundschule	Lessingstraße 44	13158	916 453 20
Pankow Zentrum	VI	03 G 26	Arnold-Zweig-Grundschule	Wollankstraße 131	13187	497 909 70
	VI	03 G 27	Elisabeth-Shaw-Grundschule	Grunowstraße 17	13187	49 30 11 90
	VI	03 G 34	Mendel-Grundschule	Stiftsweg 3	13187	476 079 10
	VI	03 G 36	Elisabeth-Christinen-Grundschule	Rolandstraße 35	13156	476 079 60
	VI	03 P 12	Evangelische Schule Pankow	Galenusstraße 60 a	13187	47 49 89 40
	VI	03 P 21	Freie Integrative Montessori Grundschule Pankow	Hadlichstraße 2	13187	55 48 95 29
	VI	03 P 20	SchuleEins	Berliner Straße 120/121	13187	83 22 37 81
	VI	03 S 08	Panke-Schule	Galenusstraße 64	13187	476 079 20
	VI	03 S 09	Schule an der Strauchwiese	Lindenberger Straße 12	13156	476 079 30
Blankenburg / Heinersdorf / Märchenland	VII	03 G 21	Grundschule unter den Bäumen	Alt-Blankenburg 26	13129	474 33 25
	VII	03 G 22	Grundschule am Wasserturm	Berliner Straße 66	13089	472 01 76
Pankow Süd	VIII	03 G 37	Klecks-Grundschule	Brixer Straße 40	13187	479 019 20
	VIII	03 G 39	Grundschule Wolkenstein	Neumannstraße 65	13189	479 018 90
	VIII	03 G 41	Trelleborg-Schule	Eschengraben 40	13189	479 01 86 11

BezirksRegion	BR	Schulnr.	Name	Adresse	PLZ	Telefon
	VIII	<b>03 P 24</b>	<b>Thing-Schule</b> (Freie Demokratische Schule)	Berliner Str. 100	13189	47 00 45 06
Weißensee	IX	<b>03 G 01</b>	<b>Schule am Hamburger Platz</b>	Gustav-Adolf-Straße 21	13086	924 67 62
	IX	<b>03 G 17</b>	<b>Grundschule am Weißen See</b>	Amalienstraße 6	13086	926 94 62
	IX	<b>03 G 18</b>	<b>Picasso-Grundschule</b>	Gounodstraße 71	13088	960 66 60
	IX	<b>03 P 02</b>	<b>Klax-Grundschule</b>	Langhansstraße 74 B	13086	66 65 47 20
	IX	<b>03 P 11</b>	<b>Stephanus-Schule</b>	Albertinenstraße 20-23	13086	96 24 97 51
	IX	<b>03 P 18</b>	<b>Creativity</b> (Kreativitäts-Grundschule)	Bizetstr. 64	13088	42 02 46 92
	IX	<b>03 S 11</b>	<b>Schule im Komponistenviertel</b>	Smetanastraße 25-27	13088	925 07 92
Weißensee Ost	X	<b>03 G 20</b>	<b>Grundschule im Moselviertel</b>	Brodenbacher Weg 31	13088	925 09 76
Prenzlauer Berg Nord West	XI	<b>03 G 11</b>	<b>Schule am Falkplatz</b>	Gleimstraße 49	10437	443 87 50 10
	XI	<b>03 G 14</b>	<b>Bornholmer Grundschule</b>	Ibsenstraße 17	10439	445 87 63
	XI	<b>03 P 14</b>	<b>Freie Grundschule Pfefferwerk</b>	Schönfließer Straße 7	10439	44 71 73 05
Prenzlauer Berg Nord	XII	<b>03 G 25</b>	<b>Carl-Humann-Grundschule</b>	Scherenbergstraße 7	10439	444 15 80
	XII	<b>03 G 42</b>	<b>Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule</b>	Gudvanger Straße 16	10439	411 98 39 71(70)
Prenzlauer Berg Helmholtzplatz	XIII	<b>03 G 09</b>	<b>Thomas-Mann-Grundschule</b>	Greifenhagener Straße 58-59	40137	445 77 61
Prenzlauer Berg Ost	XIV	<b>03 G 06</b>	<b>Turnvater-Jahn-Grundschule</b>	John-Schehr-Straße 38	10407	428 510 32
	XIV	<b>03 G 12</b>	<b>Paul-Lincke-Grundschule</b>	Pieskower Weg 39	10409	428 508 76
	XIV	<b>03 G 38</b>	<b>Grundschule im Blumenviertel</b>	Syringenplatz 30	10407	428 508 70
Prenzlauer Berg Süd West	XV	<b>03 G 03</b>	<b>Grundschule am Kollwitzplatz</b>	Knaackstraße 67	10435	443 771 00
	XV	<b>03 G 16</b>	<b>Grundschule am Teutoburger Platz</b>	Templiner Straße 1	10119	443 580 50
	XV	<b>03 G 15</b>	<b>Schule am Senefelderplatz</b>	Schönhauser Allee 165	10435	446 89 00
	XV	<b>03 S 01</b>	<b>Schule am Senefelderplatz</b>	Schönhauser Allee 165	10435	446 89 00
Prenzlauer Berg Süd	XVI	<b>03 G 02</b>	<b>Heinrich-Roller-Grundschule</b>	Heinrich-Roller-Straße 18	10405	442 56 74
	XVI	<b>03 G 04</b>	<b>Grundschule an der Marie</b>	Christburger Straße 7	10405	90295-3040
	XVI	<b>03 G 05</b>	<b>Homer-Grundschule</b>	Pasteurstraße 10-12	10407	425 05 75
	XVI	<b>03 G 08</b>	<b>Grundschule am Planetarium</b>	Ella-Kay-Straße 47	10405	425 08 74
	XVI	<b>03 P 03</b>	<b>Freie Evangelische Schule Berlin</b>	Christburger Straße 14	10405	44 05 05 00
	XVI	<b>03 S 03</b>	<b>Helene-Haeusler-Schule</b>	Mendelssohnstraße 10	10405	473 776 41

<b>SGB VIII (KINDER- UND JUGENDHILFEGESETZ – KJHG)</b>	<b>1</b>
<b>KINDERTAGESFÖRDERUNGSGESETZ - KITAFÖG</b>	<b>1</b>
<b>GESETZ ZUR VORSCHULISCHEN SPRACHFÖRDERUNG VOM 19.03.08</b>	<b>2</b>
<b>BERLINER BILDUNGSPROGRAMM</b>	<b>2</b>
<b>QUALITÄTSVEREINBARUNG TAGESEINRICHTUNGEN (QVTAG)</b>	<b>3</b>
<b>SCHULGESETZ FÜR DAS LAND BERLIN (SCHULGESETZ - SCHULG)</b>	<b>4</b>
<b>VERORDNUNG ÜBER DEN BILDUNGSGANG DER GRUNDSCHULE (GRUNDSCHULVERORDNUNG - GsVO)</b>	<b>5</b>
<b>VERORDNUNG ÜBER DIE SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG (SONDERPÄDAGOGIKVERORDNUNG - SOPÄDVO)</b>	<b>5</b>

---

## **SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG)**

### **§ 81**

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, deren Tätigkeit sich auf Lebenssituation junger Menschen und ihrer Familien auswirkt, insbesondere mit Schule und Schulverwaltung, im Rahmen ihrer Aufgaben und Befugnisse zusammenzuarbeiten.

## **Kindertagesförderungsgesetz - KitaFöG**

### **§ 1**

(1) Tageseinrichtungen sollen

1. die Entwicklung des Kindes zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern

Die Förderung umfasst die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Sie soll allen

Kindern gleiche Bildungschancen bieten, ...und soll soziale Benachteiligungen sowie behinderungsbedingte Nachteile möglichst ausgleichen.

- (4) Die Tageseinrichtungen sollen sich mit anderen Einrichtungen und Diensten abstimmen und mit Einrichtungen der Familienbildung und der Erziehungsberatung koordinieren. Der Übergang zur Schule soll durch eine an dem Entwicklungsstand der Kinder orientierte Zusammenarbeit mit der Schule unterstützt werden.

### **§ 10**

- (5) Die Fachkräfte arbeiten mit den im Sozialraum wirkenden Einrichtungen und Dienste des Jugendamtes, der Schulen oder anderer Träger eng zusammen. Sie sollen mit den Trägern von Angeboten der Familienbildung und Familienberatung kooperieren.
- (8) Der Träger der Einrichtung hat für die ausreichende und fortlaufende Qualifizierung des Fachpersonals sowie für die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der pädagogischen Förderung in den von ihm betriebenen Einrichtungen Sorge zu tragen.

- (9) In jeder Tageseinrichtung ist eine pädagogische Konzeption zu erarbeiten, die die Umsetzung der Aufgaben nach §1 in der täglichen Arbeit der Einrichtung beschreibt. Die Konzeption soll insbesondere Aussage treffen über das pädagogische Profil, die besonderen fachlichen Ziele und Schwerpunkte der Tageseinrichtung sowie über die Organisation der pädagogischen Arbeit

## **Gesetz zur vorschulischen Sprachförderung vom 19.03.08**

### **§ 55**

- (1) Bis zum 31. Mai eines jeden Jahres wird bei allen Kindern, die im folgenden Kalenderjahr regelmäßig schulpflichtig werden, festgestellt, ob die deutschen Sprachkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme am Schulunterricht ausreichen. Alle Kinder nehmen an standardisierten Sprachstandsfeststellungsverfahren teil. Die Sprachstandsfeststellungsverfahren finden statt
1. für die Kinder, die bereits eine Tageseinrichtung der Jugendhilfe besuchen, in dieser,
  2. für die anderen Kinder in zuvor von der Schulaufsichtsbehörde benannten Einrichtungen der Jugendhilfe.
- (2) Eltern, deren Kinder nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen und die nicht bereits in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in anderer Weise entsprechend gefördert werden, werden von der Schulbehörde im Einvernehmen mit dem Jugendamt über die Angebote der Förderung in einer Tageseinrichtung informiert und bezüglich des individuellen Rechtsanspruchs ihres Kindes und dessen Umsetzung beraten. Wird der Anspruch auf einen Platz in einer Einrichtung der Jugendhilfe nicht geltend gemacht oder erfolgt keine entsprechende Sprachförderung in anderer Weise, werden Kinder, die nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen, von der zuständigen Schulbehörde für die Dauer des letzten Jahres vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht zur Teilnahme an einer vorschulischen Sprachförderung verpflichtet. Diese vorschulische Sprachförderung wird im Auftrag der Schule und unter schulischer Aufsicht in den in Absatz 1 Satz 3 Nr. 2 genannten Einrichtungen der Jugendhilfe durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit den in Absatz 1 Satz 3 Nr. 2 genannten Einrichtungen. Mit den Trägern der Einrichtungen sind dazu und zur Durchführung der Sprachstandsfeststellungen nach Absatz 1 Vereinbarungen zu schließen.

## **Berliner Bildungsprogramm**

für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt

### **Punkt 6 Übergang in die Grundschule**

#### Kontinuität und Brüche

Die Idealvorstellung vom Übergang vom Kindergarten in die Grundschule geht davon aus, dass Erzieherinnen, Erzieher, Grundschullehrerinnen und –lehrer, Eltern und Kindern sich optimal abstimmen und dass viele Kinder einer Kita-Gruppe gemeinsam in eine Grundschulklasse – zukünftig in der flexiblen Schulanfangsphase – eingeschult werden. Insgesamt geht diese Vorstellung von einer kindorientierten Grundschule aus, in der sich viele Elemente einer guten Kindergartenarbeit wiederfinden, so zum Beispiel ein rhythmisierter Tagesablauf und handlungsorientierte Lernformen. Häufen sich Brüche zum Zeitpunkt des Übergangs in die Grundschule, ist es besonders wichtig, dass Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sich abstimmen, damit die Entwicklung des Kindes nicht gefährdet wird.



Die Dokumentation der Lern- und Bildungsentwicklung (Bildungsbiographie) bietet eine wichtige Grundlage, um mit dem Kind, den Eltern und den Grundschullehrerinnen und –lehrern zu besprechen, wo das Kind beim Übergang steht, wo seine Stärken liegen und was ihm Schwierigkeiten bereitet.

#### Schulfähigkeit des Kindes und kindgerechte Schule

Die Neufassung des Berliner Schulgesetzes verzichtet auf eine Feststellung der Schulfähigkeit eines Kindes. Die Reform folgt der Einsicht, dass die Grundschule allen Kindern gerecht werden muss. Der Verzicht auf einen Test der „Grundschulfähigkeit“ bedeutet eine politische Entscheidung. Grundschulen in Berlin sollen nicht selektieren. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung, keines darf von der Schulbildung zurückgestellt oder ausgeschlossen werden. In der Konsequenz bedeutet das eine höhere Verantwortung der Grundschule und der dort tätigen Lehrerinnen und Lehrer, sich auf die sehr unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder einzustellen und kindgerechte individuelle Bildungsangebote auszuarbeiten.

Durch die Anwesenheit von Erzieherinnen und Erziehern werden Grundschullehrerinnen und –lehrer bei der Unterrichtsgestaltung unterstützt. Auf diese Weise soll eine stärkere Kontinuität zwischen vorschulischer Bildung und Pädagogik der Primarstufe hergestellt werden.

Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten tragen zu einem gelingenden Übergang des Kindes in die Grundschule bei, unter anderem

- indem sie die Neugier der Kinder, ihre Lernbereitschaft und Vorfreude auf die Schule stützen,
- indem sie mit Kindern Strategien entwickeln, die helfen mit Unsicherheiten und Ängsten zurecht zu kommen

#### **Vereinbarung über die Qualitätsentwicklung in Berliner Kindertagesstätten Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG) -Stand 23.Juni 2008**

(unter Berücksichtigung der Änderungen vom 04.9.2007 (zu Nr. 8), vom 21.April 2008 (zu Nr. 3.7, Nr. 3.8a, Nr. 8), vom 23.Juni 2008 (zu Nr.8))

#### Grundlagen für den Übergang von der Kita in die Grundschule -Anlage 6 zur QVTAG vom 23.Juni 2008

Kindertagesstätten als erste Stufe im deutschen Bildungssystem sind gleichrangig mit den nachfolgenden Institutionen Grundschule und weiterführende Schule. Beiden Institutionen obliegt eine gemeinsame Entwicklungs- und Förderaufgabe

Kindertagesstätten und Grundschulen liegt auch ein vergleichbares Bildungsverständnis zugrunde

Folgende Grundsätze bestimmen den Übergang von der Kita in die Grundschule:

- Die Fachkräfte aus Kita und Schule begreifen die Gestaltung des Übergangs als gemeinsame Aufgabe.
- In die Kooperation der pädagogischen Fachkräfte werden die Eltern einbezogen.
- Es bedarf einer Kultur des Vertrauens, der gegenseitigen Wertschätzung und Anerkennung
- Partnerschaft zwischen Kita und Schule braucht verbindliche Strukturen.
- Gemeinsame Qualifikationsgrundlagen erleichtern den fachlichen Austausch und die Kooperation.
- Kooperationen im Sozialraum unterstützen die Bildungsarbeit der pädagogischen Fachkräfte

#### Strukturelle Vorgaben

- Die Zusammenarbeit ist für beide verbindlich.
- In jeder Kita und jeder Grundschule werden Ansprechpartner benannt

- In Kitakonzeption und Schulprogramm wird aufgenommen, dass konkrete Ziele, Inhalte und Schritte der Kooperation von Kooperationspartnern gemeinsam erarbeitet und in schriftlichen Vereinbarungen festgehalten werden.

## **Schulgesetz für das Land Berlin (Schulgesetz - SchulG)**

### **§ 4**

(2) Jede Schule trägt die Verantwortung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihren Lernausgangslagen, an ihrer Schule das Ziel der jeweiligen Schulart oder des jeweiligen Bildungsgangs erreichen.

### **§ 5**

(1) Die Schulen öffnen sich gegenüber ihrem Umfeld. Zu diesem Zweck arbeiten sie im Rahmen des bildungs- und Erziehungsauftrags mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie mit außerschulischen Einrichtungen und Personen zusammen, deren Tätigkeit sich auf die Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler auswirkt.

(2) Die Schulen können dazu im Einvernehmen mit der zuständigen Schulbehörde insbesondere Vereinbarungen mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe und der beruflichen Fort- und Weiterbildung, den Musikschulen, den Volkshochschulen sowie Sport- und anderen Vereinen schließen.

(3) Die Schulen können ihren Kooperationspartnern bei einem pädagogischen Bedarf Räume und technische Ausstattung entgeltfrei zur Nutzung überlassen.

### **§ 8**

(1) Jede Schule gibt sich ein Schulprogramm. In dem Schulprogramm legt die einzelne Schule dar, wie sie den Bildungs- und Erziehungsauftrag und die Grundsätze seiner Verwirklichung ausfüllt.

(2) Die Schule legt im Schulprogramm insbesondere fest:

...

6. die Ziele, Inhalte und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

### **§ 20**

(2) Die Schulanfangsphase knüpft an die individuelle Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler, ihre vorschulische Erfahrung sowie ihre Lebensumwelt an. Sie hat das Ziel, die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch Formen des gemeinsamen Lernens, Arbeitens und Spielens zu entwickeln und zu erweitern und dabei die soziale Kompetenz zu fördern.

### **§ 55a**

(1) Schulpflichtige Kinder werden von ihren Erziehungsberechtigten nach öffentlicher Bekanntmachung an der für sie zuständigen Grundschule angemeldet. Jede Grundschule soll mit den Einrichtungen der Jugendhilfe in ihrem Einschulungsbereich kooperieren. Der Übergang zur Schule soll durch eine an dem Entwicklungsstand der Kinder orientierte Zusammenarbeit mit der Schule unterstützt werden. Dies betrifft insbesondere die in Absprache mit den Erziehungsberechtigten vorzunehmende Übermittlung des Ergebnisses der Sprachstandsfeststellung zum Sprachniveau und Sprachförderbedarf in Vorbereitung des Schulbesuchs.

(5) Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, ihre Kinder vor Aufnahme in die Schule schulärztlich untersuchen zu lassen.

**Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GsVO)****§ 3**

(5) Die Grundschulen öffnen sich in ihr soziales Umfeld. Sie arbeiten partnerschaftlich insbesondere mit den Einrichtungen der öffentlichen und freien Jugendhilfe zusammen. Die Zusammenarbeit umfasst sowohl die Gestaltung des Übergangs der Kinder von Tageseinrichtungen der Jugendhilfe in die Grundschule als auch die Arbeit in der Schule.

**§ 4**

(1) Die Aufnahme in die Grundschule erfolgt nach §§ 54, 55a des Schulgesetzes.“  
(2) Sofern keine Aufnahme in der zuständigen Grundschule möglich ist, sind weitere Wünsche der Erziehungs-berechtigten hinsichtlich der Wahl der Schule im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten zu berücksichtigen.

**§ 5**

(2) Die Schule berücksichtigt die schulärztliche Stellungnahme und die Empfehlungen für die Gestaltung des Schulbesuchs, soweit sie durch den gesundheitlichen Zustand des Kindes begründet sind. Sie nutzt die medizinische Einschätzung von Merkmalen wie Wahrnehmung, Motorik, Sprachentwicklung und psychosozialem Verhalten zur Vorbereitung eines individuell förderlichen Lernumfeldes.

**§ 7**

(2) Die Schulanfangsphase umfasst die Jahrgangsstufen 1 und 2 und wird als pädagogische Einheit jahrgangsübergreifend organisiert. Zu Beginn der Schulanfangsphase wird für jeden Schüler und jede Schülerin die individuelle Lernausgangslage ermittelt, um eine gezielte Förderung zu ermöglichen. Dabei sind auch Erfahrungen und Ergebnisse der bisher besuchten Einrichtungen der Jugendhilfe zu berücksichtigen.

**Verordnung über die sonderpädagogische Förderung (Sonderpädagogikverordnung - SopädVO)****§ 4**

(8) Lehrkräfte an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, die von ihren Schulleiterinnen oder Schulleitern nach Bedarf eingesetzt werden (Ambulanzlehrkräfte) können an außerschulischen Einrichtungen, der allgemeinen Schule, den Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt und an anderen sonderpädagogischen Einrichtungen sonderpädagogisch unterstützend tätig sein. Sie befassen sich insbesondere mit der Diagnostik von sonderpädagogischem Förderbedarf, begleiten beratend behinderte und von Behinderung bedrohte Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte, informieren über spezielle Fördermaßnahmen im Unterricht, unterstützen die wohnortnahe Integration in der allgemeinen Schule und leisten ambulante behinderungsspezifische Hilfen, die in der Regel folgenden Personenkreis erfassen:

1. Kinder in öffentlichen oder freien vorschulischen Einrichtungen auf Anforderung
2. Schülerinnen und Schüler der Grundschule
- ...
4. Schülerinnen und Schüler sonderpädagogischer Einrichtungen, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen, der nicht an ihrer Schule vertreten ist (z.B. Mehrfachbehinderung)